

Pressemitteilung der SPD Ortsverein Nord

Nahversorgung im Bezirk Nordost – worauf sollen wir noch warten?

Im Wiesbadener Bezirk Nordost warten ca. 13.000 Bürgerinnen und Bürger seit mehr als sieben Jahren auf eine wohnortnahe Versorgung mit Lebensmitteln. Besonders betroffen sind davon ältere Bürger, die in einer hohen Zahl in diesem Bezirk wohnen.

Nach dem heutigen Hearing des Oberbürgermeisters zur Nahversorgung war das Fazit von Herrn Dr. Müller, dass man dieses Anliegen „mit in die weitere Beratung nehmen wolle“. Eine breite Mehrheit der anwesenden Bürgerinnen und Bürger hat auf Nachfrage für eine wohnortnahe Versorgung votiert. Die drängende Frage nach dem Zeitpunkt der Umsetzung blieb jedoch vom Oberbürgermeister unbeantwortet.

Der SPD Ortsverein Wiesbaden Nord macht seit Jahren auf diesen Bedarf aufmerksam und fordert die wohnortnahe Versorgung ein. Er hält es für unerlässlich, unverzügliche Schritte zur Sicherstellung der Nahversorgung in unserem Bezirk einzuleiten und die Versorgung sicherzustellen. „Dabei müssen die Sorgen und Befürchtungen der Anwohner ernst genommen werden“ so Heinz-Lothar Todemann, stellvertretender Ortsvorsteher Nordost für die SPD. „trotzdem zeigt die Nachfrage sehr deutlich, wie nötig unsere jahrelange Forderung jetzt mit Leben gefüllt werden muss. Die Stadtpolitik muss umgehend handeln!“

Wiesbaden, 4.2.2011

Kontakt:  
SPD Ortsverein Nord  
Kerstin Geis  
Philippsbergstraße 24  
65195 Wiesbaden  
Tel. 016099144356